

# Tönnisberger Fest in Lila 2021

**Beim megajecken Sessionsauftakt nach 2G-plus  
stellten die „Lila-Weißen“ Entertainer Siggie Klein als „Herzträger 2022“ vor**

Ohne die Beschlüsse der Landesregierung abzuwarten, fuhr die Siegburger Karnevalsgesellschaft „Die Tönnisberger“ 1968 e.V. von vorne herein klare Linie. Um die Vereins-Sessionseröffnung „Fest in Lila“ am 19. November 2021 für alle Besucher, Auftretenden und Veranstalterteam sicherer zu machen und mit weniger Bedenken überhaupt feiern zu können, entschied man sich nach vorjähriger karnevalistischer Zwangspause das Narrenevent diesmal nur mit geladenen und vorangemeldeten Gästen als Geschlossene Gesellschaft unter Corona-Schutzmaßnahmen mit 2G-Plus-Regeln (Nachweise vollständig Geimpft/Genesen und tagesaktuellen amtlichen Antigen-Schnelltests nicht älter als 6 Stunden) durchzuführen.

Unter dem auf 2021 und 2022 ausgerufenen Motto „Zesamme löstig, vun Hätze jeck; met üch zo fiere dat wör Jlöck“ herrschte trotz alledem beim lila-weißen Karnevalsauftakt, der erstmalig im Festsaal des Wolsdorfer Hotel und Restaurants „Kasserolle“ als neues Partydomizil ausgetragen wurde, geballter Spaßfaktor. Nach Grußworten von den stellvertretenden Bürgermeisterinnen Dr. Susanne Haase-Mühlbauer und Oliver Schmidt bildete der Empfang der designierten Tollitäten Clemens I. (Troatz) und Susanne I. (Troatz-Eickert) mit Adjutant Joachim Schneider, Hofdame Sonja Boddenberg und Gefolge erstes Highlight.



*Präsident Norbert Caspar begrüßt das designierte Prinzenpaar mit seinem Gefolge*

Hohe Auszeichnungen verlieh der Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel an Vereinsanhang. Als Bezirksvertreter überreichte Jörg Sola Schröder (Präsident des Siegburger Karnevalskomitees) Karin Caspar den RSE-Verdienstorden in Gold, Vorstandsmitglied Sabine Schmidt erhielt die Ausführung in Silber. Vereinsseitig ehrte Präsident Norbert Caspar die Senatoren Daisy Dobrunz-Wirdeier und Josef Kellers sowie Sabine Schmidt für 10 Jahre Tönnisberger-Zugehörigkeit persönlich. Ebenfalls ein Jahrzehnt beim Bürgerverein zur Förderung des Siegburger Karnevals sind als Senatoren Wolfgang Hartmann und Angela Marx sowie die Aktiven Sabine Hanke und Jürgen Hanke dabei.

Bereits für 30 Jahre Aktivitäten im Verein zeichnete man vor Ort Schatzmeisterin Ellen Ostmann aus. Auch Ehrensenator Hans-Georg Schult, Isolde Ley, Ehrensenator Herbert Hilbich und Förderer Klaus Marx sind bereits 30 Jahre Mitglieder. KG-Geschäftsführer Wolfgang Burghardt und Ehrenmitglied Siegfried Hamann -leider beide nicht selber anwesend- gehören den „Tönnisbergern“ schon ein halbes Jahrhundert an. Zu neuen KG-Senatoren ernannte die Gesellschaft Marlies Meyer und Ralf Seiler.



*Komitee-Präsident Jörg-Sola Schröder ehrte als RSE-Vertreter Karin Caspar u. Sabine Schmidt*



*Die neuen Würdenträger der Gesellschaft Senatorin Marlies Meyer und Senator Ralf Seiler*

Im Programm ließen es mit Spitzendarbietungen Liedermacher und Krätzchensänger Harald Voß aus Much, das Männerballett „Die Überflieger“ der Husaren Schwarz-Weiß Siegburg sowie die „Tönnisberger Showgruppe“ mit Klüngelköpp-Partyspektakel beim Karnevalserwachen krachen.



*Großartiges Männerballett „Die Überflieger“ der Husaren Schwarz-Weiß Siegburg*



*Stimmungsvoller Gesangsvortrag von Liedermacher und Krätzchensänger Harald Voß*



*Die „Tönnisberger Showgruppe“ nach ihrem schwungvollem Vortrag als „Klüngelköpp“*

Für tolle Musikbegleitung sorgte an Mikro und Tasten Entertainer und KG-Senator Siggie Klein. Als Überraschung lüftete Lila-Weißen-Oberhaupt Norbert Caspar das Geheimnis und stellte den Siegburger Musiker, Entertainer und Moderator Klein als besonders sozial engagierten Karnevalisten und Anwärter fürs „Das Goldene Herz 2022“ vor.

In der Laudatio lobte er, im Namen des Entscheidungsgremiums, die zahlreichen sozialen und karitativen Projekte, welche der bekannte Alleinunterhalter fördere. Dazu gehören „Dat Bönnsche Hätz“ zugunsten Krebskranker Kinder und Jugendliche Bonn, das Kinderhaus Dr. Ehmann für geistig und schwerst körperlich behinderte Kinder, Haus Hohenhonnet für Menschen mit geistigen Behinderungen, psychischen Erkrankungen sowie Alkohol- und Drogensuchtkranke, Caritas- Einrichtungen, Siegburger und Bonner Seniorenheime, der VdK Siegburg, die „Aktion Lichtblicke“ e.V., die „Kölner Woche“ in Oberstauffen für ein regionales Waisenhaus und die DRK- Bergwacht.

Auch unterstützte Klein 2014 die Große Tönnisberger-Benefizgala in der Rhein-Sieg-Halle -wobei im Programm eine Vielzahl „Rheinlandorden-Herzträger“ mithalfen- und der Erlös der AWO-Aktion „Siegburg für Kinder“ gegen die Folgen der Armut bei Kindern und Jugendlichen zufloss.

Ebenso sorgte der Alleinunterhalter Siggie Klein bei vielen Festivitäten und Karnevalsfeiern der AWO Siegburg, Rhein-Sieg und Bonn gratis für Stimmung. Aktuell veranstaltet er mit Sängerin Sonja Rieske Senioren-Tanzcafes und Benefizevents für die Flutopfer der verheerenden Überschwemmungen Mitte Juli 2021 in der Region.

Die feierliche Verleihung des Goldherz durch Bürgermeister Stefan Rosemann ist auf der für den 15. Januar 2022 geplanten KG-Prunksitzung im Siegburger Rhein Sieg Forum vorgesehen. Die KG hofft natürlich, dass die Veranstaltung coronabedingt nicht noch abgesagt werden muss.



*Präsident Norbert Caspar und Vizepräsident Michael Caspar bei der Vorstellung des Trägers des Rheinlandordens „Das Goldene Herz 2022“, Entertainer und Moderator Siggie Klein*

Ebenfalls stellten die „Lila-Weißen“ den neuen Motto-Sessionsorden vor. Abschluss fand die Feier mit der beliebten Partyfass-Tombola, wobei Sieburgia in spe Susanne als „Glücksfee“ die Losnummern zog.

Text: Michael Caspar (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der KG „Die Tönnisberger“ e.V.)